

 $Quelle: \ \underline{lazarus.at/2018/02/25/sozialwirtschaft-oesterreich-neuer-kv-steht-streiks-neu$

<u>abgewendet</u>

Sozialwirtschaft Österreich: Neuer KV steht, Streiks abgewendet





Der gestrige KV-Abschluss zwischen SWÖ und Gewerkschaft bleibt leider weit hinter den Erwartungen zurück. Übrig geblieben sind eine

generelle Lohnerhöhung von 2,5%, sowie kleine Verbesserungen für das Pflegepersonal. Nicht umgesetzt werden jedoch die gewerkschaftlichen Forderungen nach einer 35-Stunden-Woche bei vollem Lohnausgleich und sechs Urlaubswochen für alle Beschäftigten. Ein dürftiges Ergebnis, den das rechte Augenmaß weiterhin fehlt.





Der Verhandlungsführer der Sozialwirtschaft Österreich, SWÖ-Geschäftsführer Walter Marschitz spricht von einer pragmatischen

Lösung, bei der beide Seiten ihren Verhandlungsspielraum weit ausgereizt haben. "Letztlich hat das über die Jahre aufgebaute Vertrauensverhältnis zwischen den Sozialpartnern Sozialwirtschaft Österreich, GPA und Vida geholfen, auch in einer sehr schwierigen Situation zu einer Lösung zu kommen."

SWÖ-Vorsitzender Erich Fenninger betont dass die Arbeitgeberseite bei diesen Verhandlungen ihr Möglichstes für gute Rahmenbedingungengetan sozialer Arbeit getan hat. Er fordert aber auch von der öffentlichen Hand und der Politik entsprechende Schritte. "Es kann nicht sein, dass in Sonntagsreden immer von der Wichtigkeit von sozialer Arbeit und Pflege gesprochen wird, während in der konkreten Umsetzung dieser Bereich immer wieder mit Kürzungen, ungenügenden Kostensätzen für erbrachte Leistungen und unfairen Vertragsbedingungen konfrontiert wird".

Hier finden Sie die neuesten Zahlen, gültig ab Februar 2018!

Pflege siehe §28 (Seite 11-12)

Zur Vollansicht wechseln